



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Bizet, Georges

1890-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 8. Oktober 1890.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Carmen.

Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Carmen	Fräul. Sorger.
Don José, Sergeant	Herr Erl.
Escamillo, Stierfechter	Herr Knapp.
Juniga, Lieutenant	Herr Carlhof.
Moralés, Sergeant	Herr George.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Moser.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Fräul. Matura.
Dancairo, } Remendado, } Schmuggler	Herr Starke.
Frasquita, } Mercedés, } Zigeunermädchen	Herr Grahl.
Ein Bürger	Fräul. Tobis.
Ein Soldat	Fräul. Scherenberg.
	Herr Peters.
	Herr Schilling.

Soldaten, Straßensungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrsitze in d. r. Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges.	1.70
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe " 4.50	Reserve-Logen des 3. Ranges	1.20
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.—	Gallerieloge	.90
Sperrsitze i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges " 3.—	Galerie	.50
Sitzplätze im Parquet " 2.40		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Eadenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklich und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, den 9. Oktober 1890.

Akademie-Konzert.

Freitag, den 10. Oktober 1890. 4. Vorstellung im Abonnement A.

„Sappho.“

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.